

Wahre Freunde und Helfer

Nach dem gemütlichen Empfang mit leckerster „kleiner“ Pizza und einem Glas trockenen Roten - stehe ich um 21 Uhr vor der geschlossenen Königsgalerie. Nanu? Kein Zugang mehr zur Großstadt-Tiefgarage und zu meinem Auto? Ich frage eine Polizistin und einen Polizisten, die gerade das Gewusel um den Abbau des Weihnachtsmarktes im Auge behalten. Höflich, geradezu liebenswürdig empfehlen sie mir einen etwas versteckten und nicht mit P-Hinweis versehenen Zugang zu einem Fitness-Center. Tatsächlich, offener Eintritt, und ein paar Stufen tiefer wartet mein Schatz. Am liebsten hätte ich die wahren Freunde und Helfer zu einem Gläschen trockenem Roten eingeladen. Aber leider dürfen die beiden das im Dienst ja nicht annehmen - nur meinen Dank. Und für mich wäre ein zweites Glas unter Polizeiaufsicht wohl auch kein zweckmäßiges Auftanken für die Heimfahrt.